

Hallo Ü

DONNERSTAG, 9. FEBRUAR 2017 / NR. 06

Bürgersinn e.V. Überlingen

Pflanzenhaus und Parkhaus - nicht unumstößlich

Wer auch immer dafür gesorgt hat - man kann nur sagen: Herzlichen Glückwunsch! Endlich gibt es ein Einsehen, und zumindest eines dieser unsäglichen Stöckchen-Produkte ist weg. Nun wäre der nächste Schritt zum Thema Pflanzenhaus: Aufgabe des **Standortes** am See und **Einhausung** - wenn überhaupt notwendig - in flexibler Konstruktion am bestehenden Standort der Kakteen.

Aber damit nicht genug: Auch dem Parkhaus Therme könnte man nun zu Leibe rücken und ihm konsequenterweise sein Stöckchen-Kostüm über die Ohren ziehen. Es gibt Phantasie genug, sich angemessenere Kostüme vorstellen zu können. Ist vielleicht auch hier der in jeder nur denkbaren Hinsicht unerträgliche **Standort** noch zu kippen?

Bei allen Spekulationen dazu, was noch alles passieren könnte, was noch wünschenswert wäre, was vielleicht noch besser gemacht werden könnte, zeigt der Vorgang „Dieses Pflanzenhaus kommt nicht“. Doch eines ist ganz klar: Wettbewerbsentscheidungen sind entgegen aller bisherigen Behauptungen nicht unumstößlich. Und diese Erkenntnis könnte vielleicht ein Baustein sein auf dem Weg zu einer Befriedung in Sachen Platanenallee. Welche Möglichkeiten könnten sich eröffnen, wenn man unabhängig von der Entscheidung des Preisgerichts und des dadurch präjudizierten Lösungsvorschlages der Firma Relais unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich veränderten Sachlage noch einmal über **alternative Konzepte** nachdenken würde?

Hannes Ingerfurth
Bürgersinn e.V. Überlingen